



Sängerstadt Nachrichten

FINSTERWALDER



STADTANZEIGER

Jahrgang 33 / Ausgabe 9

Finsterwalde, den 22. September 2023

Finsterwalde feierte BRANDENBURG-TAG



Sommerferien in FZZ, Hort und Co.



Tag des offenen Denkmals



Neues Feuerwehrhaus in Sorno

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
 der BRANDENBURG-TAG 2023 ist Geschichte. Nach Monaten der Vorbereitung bin ich sehr stolz auf das Endergebnis. Viele Künstler, Aussteller, Standbetreiber und Helfer haben gemeinsam mit unserem Organisationsteam und der beauftragten Agentur etwas ganz Fantastisches auf die Beine gestellt. Es war wunderbar, so viel Zuspruch für unsere Sängerstadt zu bekommen. Wir boten viele musikalische Höhepunkte und ein interessantes Rahmenprogramm, bei dem sicherlich für jeden etwas dabei war. Wir können stolz sein auf unsere vielen regionalen Talente, die die Sängerstadt auf den Bühnen wirklich toll vertreten haben. Stolz sein können wir auch auf die kulturellen Beiträge, die unsere Partnerstädte im Gepäck hatten. Der französische Jugendchor C4 aus der Nähe von Montataire hatte zwei fantastische Auftritte. Die Schülerinnen und Schüler haben sogar unser Sängersong einstudiert und vorgetragen. Die lettische Tanzgruppe Buras wusste mit ihren Choreografien zu begeistern und auch Eppelborner Band Feinkost hatte einen erstklassigen Auftritt. Vielen Dank noch einmal an alle Beteiligten, Unterstützer und Sponsoren sowie an alle Gäste, die das Fest besucht haben! Nach dem BRANDENBURG-TAG ist für uns Finsterwalderinnen und Finsterwalder vor dem Sängerfest: Die Vorfreude auf das letzte Augustwochenende 2024 kann hiermit also beginnen.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Sorno

Im Ortsteil Sorno entsteht seit Mai dieses Jahres ein neues Feuerwehrgerätehaus. Nachdem die Feuerwehr Sorno 2019 ihr Konzept vorstellte und wir im Januar 2021 den Standort festlegten, feierten wir im August nun die Grundsteinlegung. Der Neubau macht aus vielen Gesichtspunkten Sinn. Zunächst einmal haben wir festgestellt, dass das Einsatz-



aufkommen der letzten Jahre sich um das 4-fache erhöht hat. Durchschnittlich haben die Feuerwehrleute aus Sorno 30-50 Einsätze im Jahr. Dafür war das alte Feuerwehrhaus nicht ausgelegt. Und auch die Lage des alten Standorts war nicht optimal. Dazu kommt, dass sich auch die Mitgliederzahlen erhöht haben. Aktuell zählt der Löschzug 25 Kameraden und auch die Jugendfeuerwehr kann sich mit 8 Jungen und 4 Mädchen sehen lassen. Das Konzept der Feuerwehr Sorno wird größtenteils umgesetzt. Der Neubau wird zwei Stellplätze umfassen und wird ausgestattet mit normgerechten Sanitärbereich, einem Schulungsraum, einem Raum für die Jugendfeuerwehr, einem Lager sowie einem Zugführerraum.

Ende des 3. Quartals 2024 soll das Feuerwehrgerätehaus in Sorno dann fertig sein.

Weiter gemeinsam für Zukunft des Krankenhauses in unserer Stadt

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder,
 in unserer außerplanmäßigen Sitzung der Finsterwalder Stadtverordnetenversammlung am 23. August waren sich die 22 anwesenden Mitglieder einig: In einer gemeinsamen Beschlussvorlage der Fraktionen SPD, CDU, Die Linke-Bündnis 90/Grüne, Bürger für Finsterwalde (BfF), BVB Freie Wähler-Finsterwalde und des Bürgermeisters forderten sie den Landkreis zu einer Überprüfung seines Vorgehens in

Bezug auf die Neuausrichtung des Elbe-Elster-Klinikums auf. Nach den wenigen Antworten auf die umfangreichen Fragenkataloge, die in den zurückliegenden Wochen mehrfach durch die Stadt Finsterwalde an den Landkreis Elbe-Elster gerichtet worden sind, besteht weiterhin eine Vielzahl offener Fragen. Ich habe diese vielfach persönlich vorgetragen und ebenfalls in mehreren Anschreiben formuliert. Die Antworten, die wir erhalten haben, lassen vermuten, dass Landkreis

und Geschäftsführung weder die Absicht haben, die drei sogenannten Standortkommunen transparent zu informieren, noch den Bürgerinnen und Bürgern die gebotene Ehrlichkeit entgegenzubringen. Da ich dies nicht hinnehmen kann und möchte, drängen wir als Stadt weiter auf eine offene und vor allem ehrliche Kommunikation zu diesem immens wichtigen Thema, dass nicht nur unsere Stadt sondern die Sängerstadtregion und den gesamten Landkreis betrifft.

Liebe Finsterwalderinnen und Finsterwalder, nachdem der Sommer nun langsam ausklingt und auch die schöne Ferienzeit hinter uns liegt, wünsche ich Ihnen einen möglichst goldenen Herbst.

Schauen Sie doch gern in unserem Tierpark oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Kulturweberei vorbei.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Bürgermeister Jörg Gampe

Verwaltung

Geplante Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage 2023 im Heinrichruher Weg, Bereich Fritz-Reuter-Straße bis Bahndamm, in Finsterwalde

Neben den geplanten Erneuerungen der Straßenbeleuchtungsanlagen in der Elsastraße, der Ernastraße und der Klarastraße ist auch im Heinrichruher Weg, im Bereich Bahnübergang bis Fritz-Reuter-Straße, die Erneuerung der Anlage in 2023 erforderlich. Die Beleuchtungsmasten sind durch die starke Korrosion in ihrer Standicherheit und damit auch Verkehrssicherheit erheblich gefährdet.

Der Zustand der Kabel ist mangelhaft, was bereits zu mehreren Kabelstörungen führte. Da Reparaturen nur provisorisch möglich sind, kann es zu weiteren Ausfällen kommen.

Daher ist auf Grund des technischen Zustandes der Altanlage eine Stilllegung ohne eine Rekonstruktion zwingend erforderlich.

Die Beleuchtungsanlage wird an die bereits erneuerten Abschnitte im

Heinrichruher Weg entsprechend der aktuellen EU-Normen und Richtlinien angepasst. Gleichzeitig werden die gegenwärtigen Anforderungen an Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Beleuchtungsqualität sowie an den Umwelt- und Klimaschutz berücksichtigt.

Fachbereich Stadtentwicklung Bauen und Verkehr

Finsterwalder Verstärkung im Präsidium des Brandenburgischen Chorverbandes

Auf ihrem 33. Verbandstag am 9. September in Luckau wählten die Mitglieder des Brandenburgischen

Chorverbandes (BCV) ein neues Präsidium. In diesem Zuge wurde Paul Reichelt-Ritter, Chorleiter des

Männerchores „Einigkeit“ Finsterwalde, zum Vize-Präsident und Sylke Magister, welche als Schulleiterin der Grundschule Nehesdorf u.a. den dortigen Kinderchor ins Leben gerufen hat, zur Beisitzerin gewählt. Bürgermeister und Ehrenpräsident des BCV Jörg Gampe: „Ich gratuliere beiden herzlich zu ihrer Wahl und freue mich, dass wir als Sängerstadt wieder so gut im BCV-Vorstand repräsentiert sind. Für die gemeinsame Arbeit mit allen Sängerinnen und Sängern wünsche ich Erfolg und Schaffenskraft.“

Zuletzt waren beim BRANDENBURG-TAG in Finsterwalde über 20 Chöre zu Gast, darunter regionale Chöre aus der Lausitz sowie der Kinder- und Jugendchor C4 aus Frankreich. (kr)



Foto: Daniela Rohnfeld

Stadt Finsterwalde sucht weiterhin beste Lösung für Krankenhaussituation im Landkreis Elbe-Elster Gesundheitsministerium stellt für 3+1 keine finanziellen Mittel bereit

Die gesundheitliche Zukunftsplanung und damit die Zukunft der Krankenhäuser in Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde bleibt weiterhin offen. Der Landkreis Elbe-Elster hält ein 3+1-Konzept für sinnvoll, bei dem ein neues zentrales Krankenhaus entstehen und die bestehenden Standorte zu sogenannten intersektoralen Gesundheitszentren umgebaut werden sollen. In der vergangenen Woche trafen sich die Bürgermeister*in der Krankenhausstandorte Herzberg, Elsterwerda und Finsterwalde zum Dialog zusammen mit weiteren Verantwortlichen. Gemeinsam mit der Geschäftsführung sowie Angestellten der Elbe-Elster Kliniken empfing Landrat Christian Jaschinski Brandenburgs Gesundheitsministerin Ursula Nonnemacher (Bündnis 90/ Die Grünen) sowie Michael Zaske, Leiter der Gesundheitsabteilung im Ministerium.

Außerdem wurde Catrin Steiniger eingeladen. Allerdings konnte die Vorsitzende des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg nicht an der Debatte teilnehmen, da sie die Einladung erst am Vortag erreichte.

„Wir als Bürgermeister und Bürgermeisterin der Krankenhausstandorte wollen natürlich auch eine gute Gesundheitsabdeckung für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis. Schon alleine aus diesem Grund haben wir den Dialog mit dem Landrat und Geschäftsführung gerne angenommen. Mit Frau Nonnemacher hatte sich außerdem die Gesundheitsministerin angemeldet, deren Meinung und Einschätzung wir gerne hören wollten.“, erklärte Finsterwaldes Bürgermeister Jörg Gampe. Der finanzielle Aspekt der vom Landkreis vorgeschlagenen 3+1-Strategie stand im Mittelpunkt

der Debatte. Das Land stellte klar, dass es keine finanziellen Mittel für einen zentralen Krankenhausneubau gebe. Michael Zaske erklärte dazu: „Im Moment ist es, zumindest aus den Quellen, die wir kennen, nicht finanzierbar.“ Das Ministerium empfahl auch weitere Methoden zur Zukunftsausrichtung der Gesundheitsversorgung im Elbe-Elster-Land zu betrachten. Sängerstadt-Bürgermeister Jörg Gampe sieht sich damit bestätigt: „Wir müssen gemeinsam abwegen, wie es weitergehen soll. Und das funktioniert nur mit einer fairen und offenen Kommunikation. Den Vorwurf, ich würde mich zu diesem Umstrukturierungsprozess verschließen, weise ich bestimmt zurück. Selbstverständlich wollen wir Bürgermeister der Krankenhausstandorte bei diesem wichtigen Prozess dabei sein und ihn mitgestalten.“ (kr)



Foto: Bastian Rudolf

Finsterwaldes Partnerstädte präsentierten sich auf BRANDENBURG-TAG 2023

Der diesjährige BRANDENBURG-TAG bot nicht nur der Sängerstadtregion und der Lausitz die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Auch verschiedene andere Landkreise, Unternehmen und Vereine aus dem gesamten Bundesland stellten sich den Besuchern vor. Das Landesfest bot zudem lokalen Bands und Künstlern die Möglichkeit, vor einem größeren Publikum aufzutreten. Aber auch die Partnerstädte von Finsterwalde nutzten diese Gelegenheit.

So wurde der französische Kinder- und Jugendchor C4 von Bürgermeister Jörg Gampe eingeladen. Sie kommen aus Creil, einer Nachbarstadt der Finsterwalder Partnergemeinde Montataire. Nach der Zusage des Konservatoriums und des Bürgermeisters von Creil begannen die Vorbereitungen. Am Freitag, den 1. September um 6 Uhr morgens machte sich C4 von Creil bei Paris aus auf den langen Weg nach Finsterwalde. Erst am späten Abend um 22 Uhr erreichten sie die Unterkunft im Schullandheim Täubertsmühle in Friedersdorf. Den Samstag nutzten die französischen Schülerinnen und Schüler zunächst, um selbst das Landesfest zu besuchen und sich auf ihre BRANDENBURG-TAG-Premiere vorzubereiten. Den ersten Auftritt des Wochenendes hatte die Gruppe C4 am Samstag um 17 Uhr, den zweiten am Sonntagmorgen. Mit ihrer mitreißenden Darbietung konnten sie das Publikum begeistern. Als



„C4“ aus Frankreich war der heimliche Publikumsfavorit

besondere Überraschung führten sie das Sängerslied auf und spätestens jetzt gehörten sie zu den Lieblingen des Finsterwalder Publikums.

Aus der lettischen Partnerstadt Salaspils kam die moderne Tanzgruppe „Buras“. Auch sie trat auf der Hauptbühne auf. Die Tanzgruppe, deren Darbietung eher an ein Theaterstück erinnerte, begeisterte das Publikum ebenfalls mit ihren außergewöhnlichen Kostümen und Choreographien. Dabei folgt die Gruppe keinem eindeutigen Tanzstil, sondern bediente sich vieler verschiedener Elemente aus Contemporary und Hip-Hop bis hin zum Breakdance. „Buras“ besteht aus mehr als 220 Tänzern im Alter von 6 bis 29 Jahren und feierte in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen.

Aus dem saarländischen Eppelborn

stammt die Band „Feinkost“. Mit einer Mischung aus deutschem Pop, Rock und Elementen aus anderen Musikrichtungen spielen sie sowohl Coversongs als auch selbst komponierte Lieder. Mit ihrer Single „Tanzen durch den Regen“ landeten sie 2022 einen ersten kleinen Hit, der bundesweit in vielen Radiosendern gespielt wurde. „Feinkost“ trat am Samstagabend auf der Bühne Alexanderplatz auf und überzeugte vor der beliebten Finsterwalder Gaststätte Radsche.

„Die drei Auftritte aus unseren Partnerstädten waren alle großartig. Sie haben unsere Landesfeier wirklich bereichert und sich hervorragend präsentiert. Vielen Dank, dass ihr mit uns gefeiert habt“, betonte Sängerstadt-Bürgermeister Jörg Gampe. (kr)



Aus Eppelborn bringt die Band „Feinkost“ Rock und Pop mit.



Die lettische Tanzgruppe „Buras“ begeisterte mit vielen verschiedenen Stilen.

„Landeshauptstadt für zwei Tage“: In Finsterwalde spielte die Musik

Das war der **BRANDENBURG-TAG 2023** in der Sängerstadt



Das Landesfest hatte für jedes Alter etwas zu bieten.



Die vier kleinen Finsterwalder Sängern und Sänger erfreuten auch Ministerpräsident Dietmar Woidke.

Der 17. Brandenburg-Tag am 2. und 3. September 2023 in Finsterwalde hat alle Erwartungen erfüllt. Unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ erlebten die mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher auf elf Bühnen großartige Musik von erstklassigen Bands und Chören. Das Motto war aber auch ein Hinweis auf die Aufmerksamkeit, die die Sängerstadt am ersten Septemberwochenende erfuhr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg, erklärte Finsterwalde zur „Landeshauptstadt für zwei Tage“.

Auf elf Bühnen in der Stadt erlebten die Gäste ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm. Am Samstag wurde das Landesfest auf der Hauptbühne am Markt von Dietmar Woidke und dem Bürgermeister der Sängerstadt, Jörg Gampe, feierlich eröffnet. Anschließend begaben sich die beiden Politiker zu den verschiedenen Ständen, an denen sich Initiativen, Vereine, Verbände, Gastronomen und Händler aus allen Teilen des Landes präsentierten oder ihre Produkte verkauften. In den vier Festbereichen und zahlreichen Themenstraßen ging es unter anderem um die Bereiche Regionalität und Tourismus, Wirtschaft und Industrie, Natur und Umwelt, aber auch um Sport, Kultur, Demokratie, Bildung und Ehrenamt. Am Feuerwehrmuseum gab es einen eigenen Erlebnisbereich für Kinder und Familien.



FRIDA GOLD war sicherlich einer der Höhepunkte für viele Besucher.



JWD: Brandenburgs neues Motto „Jeder will dahin“ passte auch zum BRANDENBURG-TAG.

Hier bot man auch den kleinen Besuchern viel Spaß und Platz zum Toben, Tanzen und Mitsingen.

Zu den Highlights auf der Hauptbühne zählten am Samstag die Auftritte der Popbands „Marquess“ aus Hannover und „Frida Gold“ aus Bochum sowie von „Silly“ mit Julia Neigel und Toni Krahl, die bereits Generationen begeistern. Weitere Höhepunkte waren die Uraufführung des Finsterwalder Sängermusicals „GRIMMLYWOOD“ durch Schülerinnen und Schüler sowie der Auftritt des französischen Kinder- und Jugendchors „C4“, der als Überraschung das Sängersong mitgebracht hatten. Auch auf den anderen Bühnen war einiges los. Ob in der Langen Straße, am Alexanderplatz oder im Schlosspark – überall gab es tolle Musik zu hören, zu genießen und natürlich auch zum Tanzen. Die Fritz-Party und Auftritte von Normbreaker oder Apfeltraum sorgten für eine lange Partynacht bis früh in die Morgenstunden.

Am Sonntagvormittag präsentierte sich die moderne Tanzgruppe „Buras“ aus Lettland auf der Hauptbühne. Am Nachmittag begeisterten Bell Book & Candle sowie das Landespolizeiorchester die Besucherinnen und Besucher, bevor um 16 Uhr Alexander Knappe die Bühne übernahm. Der Sänger aus Guben sorgte für Stimmung und war einer der Höhepunkte des Landesfestes.



Publikumsliedling und einer von hier: Alexander Knappe aus Guben

Auch auf den anderen Bühnen ging es heiß her. Vor allem das Männerballett Finsterwalde konnte mit ihrem kreativen Auftritt viel Beifall ernten. Auf der Brauhausbühne spielten Breezer legendäre Rocksongs. Spätestens mit „Smoke on the Water“ und dem legendären Gitarrenriff hatten sie das Publikum in ihren Bann gezogen. Auf der Rotary Bühne zeigte die junge Band D.O.Z. ihr Können. Auch ein Überraschungsgast fand den Weg nach Finsterwalde. Bundesaußenministerin Annalena Baerbock besuchte als Potsdamerin den BRANDENBURG-TAG und wurde von Bürgermeister Jörg Gampe persönlich empfangen. Für Finsterwalde war der BRANDEN-

BURG-TAG das bisher größte Fest. Bürgermeister Jörg Gampe sprach bereits am Sonntagabend von einem „vollen Erfolg“. „Wir sind froh und stolz, dass wir mehr als 100.000 Gästen die vielen Facetten unserer Stadt und des Landes präsentieren konnten. Überall hat die Musik gespielt und dabei eine große Zahl an Melodien und Klängen zusammengebracht, die gemeinsam wunderbar nach Sängerstadt und Brandenburg klingen. Ich danke allen Helferinnen und Helfern sowie unseren Sponsoren, dass sie durch ihre Unterstützung dieses Festwochenende ermöglicht haben“, fasste der Sängerstadt-Bürgermeister das Landesfest zusammen. (kr)



Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de



Ortsteile Sorno und Pechhütte

Sorno legte den Sirenengrundstein

Neues Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr

Traditionell begann die Grundsteinlegung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Sorno mit einem musikalischen Gruß durch die vier Finsterwalder Sänger, die ihre eigens getextete Strophe zu diesem erfreulichen Anlass vortrugen. Auch die Kinder der Sornoer Freizeitbande hatten einen kulturellen Beitrag vorbereitet und brachten mit ihrem Theaterstück „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ die Gäste zum Schmunzeln.

Innenminister Michael Stübgen, der im April 2022 bereits den Zuwendungsbescheid in Höhe von 450.000 Euro übergeben hatte, lobte das Projekt als wichtige Investition und gratulierte den Kameradinnen und Kameraden sowie der Stadt Finsterwalde zu diesem zukunftsweisenden Projekt, das mit Blick auf die Waldbrände der letzten Jahre und den Anstieg der Einsatzzahlen eine richtige Entscheidung sei. Bürgermeister Jörg Gampe: „Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde für ihre Einsatzbereitschaft. Sie sind in ihrem Ehrenamt für andere da und setzen die eigene Gesundheit für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger aufs Spiel. Für uns ist es daher ein wichtiges Anliegen, ihnen die bestmögliche Ausstattung und Infrastruktur zu bieten. Das beginnt bei der Einsatzkleidung und geht bei modernen und funktionalen Gerätehäusern und Fahrzeugen weiter.“

Das Einsatzaufkommen der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde hat sich in den letzten Jahren um das vierfache erhöht. Der Löschzug Sorno, in den zuletzt der Löschzug Pechhütte eingegliedert worden ist, wird durchschnittlich bis zu 50 Einsätzen im Jahr gerufen. Zu ihm gehören 25 aktive Kameraden, 12 Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 7 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung.

Der Neubau wird notwendig, da sich am bisherigen Feuergerätehaus am



Sornoer Dorfplatz die Anfahrtswege kreuzen, es besteht Optimierungsbedarf bei den Rettungswegen und die vorhandenen Kapazitäten für Umkleiden und Sanitärräume sind wegen der steigenden Mitgliederzahl zu gering. Im neuen Gerätehaus entstehen auch Standplätze für das Tanklöschfahrzeug (TLF), den Mannschaftswagen der Jugendfeuerwehr sowie für einen Einsatzleitwagen (ELW), der im Falle einer Großschadenslage gebraucht werden würde. Rund um Sorno befinden sich große land- und forstwirtschaftliche Flächen auf der Gemarkung der Stadt Finsterwalde. Teilweise handelt es sich dabei

um Gebiete mit einer erhöhten Waldbrandgefahr, zudem besteht die Gefahr von Flächenbränden auf munitionsbelastetem Gebiet und Torfbränden.

Die prognostizierten Gesamtkosten für den Neubau an der Dresdener Landstraße betragen 2,8 Mio. Euro. Neben den Stellplätzen, Umkleide- und Lagerräumen entstehen normgerechte WC- und Sanitäranlagen, ein Schulungsraum, ein Jugendfeuerwehrraum sowie ein Raum für den Zugführer und im Außenbereich zwölf Kameradenstellplätze mit entsprechendem Schallschutz. Die Fertigstellung ist für Herbst 2024 geplant. (ph)

Backofeneinweihung Pechhütte am 14. Oktober 2023

14.30 Uhr

offizielle Einweihung des Backofens

15.00 Uhr

Kaffee & Kuchen

15.30 – 17.30 Uhr

Auftritt der Schwarzheider Musikanten „Die Lustigen 7“

Dixieland und Swing, Boogie Woogie, sowie Blues und Rock'n Roll

tagsüber

Leckereien aus dem Backofen wie Kuchen, Brot & Pizza

zum Abend

Essen aus der großen Pfanne

Bratwurst

Musikalische Umrahmung und Disco mit Stephan

Wir freuen uns auf Euch!

Traditions- und Heimatverein Pechhütte e.V.



Freiwillige Feuerwehr Finsterwalde

FLORIAN-Relief am neuen Standort

Das Guß-Relief „Schutzpatron der Feuerwehren, der Heiligen Florian“, wurde anlässlich des 1. Besuches von Wehrkameraden aus der Freiwilligen Feuerwehr Eppelborn, Löschbezirk Dirmingen, vom 22. bis 25. März 1991 in Finsterwalde, der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde als Freundschaftsgeschenk übergeben.



Nach der Enthüllung des FLORIAN 1991. (v. l. n. r.) Löschbezirks-Führer Felix Becker (Eppelborn), Bürgermeister Johannes Wohmann (Finsterwalde), Bürgermeister Hermann Lutz (Eppelborn), Wehrführer Hans-Dieter Unkenstein (Finsterwalde), Stellvertretender Löschbezirks-Führer Hans-Peter Becker (Eppelborn).

Das ca. 25 x 32 cm große gußeiserne Relief wurde durch den Finsterwalder Kameraden Alfred Burghardt damals mit einem Kupferdach und seitlichen Abdeckungen verziert.

In einem feierlichen Akt war dann am 23. März 1991 die Enthüllung des „FLORIAN“ durch Löschbezirksführer Felix Becker, FF Dirmingen und Wehrführer Hans-Dieter Unkenstein, FF Finsterwalde, am damaligen Gerätehaus (Schloß). Hier prangte das Relief am Wehrdomizil bis zum Umzug 1995 in das neue Feuerwehrhaus am Ascheberg.

Durch Baumaßnahmen in den Jahren 2021/22 an der Fassade verbunden mit Wärmedämmungen an der Außenhaut mußte die Florian Plakette dort entfernt werden. Sie wurde nicht wieder angebracht.

Beim Museumsteam reifte dann der Gedanke, das Gußrelief hat am Eingangsbereich zum Finsterwalder Feuerwehrmuseum in der Geschwister-Scholl-Straße einen neuen, besseren Standort. Das Relief mit dem Florian wurde noch einmal farblich aufgebessert und prangt nun seit der Woche vor dem BRANDENBURG-TAG in Finsterwalde am Haupteingang zum Feuerwehrmuseum.

Diese Plakette weist immer wieder auf die nun schon 32 Jahre lange Part-



Gemeinsames Foto beim Treffen H.-P. Becker und H.-D. Unkenstein am neuen Standort des FLORIAN am Museum

nerschaftsbeziehung der Freiwilligen Feuerwehren Eppelborn – Finsterwalde hin. Für viele Museumsbesucher ein Zeichen gelebter Freundschaft. Zum BRANDENBURG-TAG war auch Kamerad Hans-Peter Becker von Dirmingen nach Finsterwalde gekommen.

Beim Besuch im Feuerwehrmuseum wurde zur Erinnerung ein Foto geschossen.

Hans-Dieter Unkenstein

Kitas und Schulen

Spiel und Spaß im Hort Nehesdorf

Am 21.06.23 war die feierliche Einweihung des neuen Anbaus der Grundschule Nehesdorf. Und weil wir so in Stimmung waren, feierten

wir am Nachmittag bei schönstem Wetter unser Hortfest. Neben vielen Spiel- und Wasserstationen konnte Herr Schenk als Highlight, die mit

den Kindern selbstgebaute Torwand einweihen. Für Abkühlung war auch gesorgt. Denn jedes Kind bekam als Überraschung ein Eis und zum Abschluss veranstalteten wir dank der Feuerwehr Finsterwalde Nehesdorf eine Wasserparty im Hortgarten. Während des gesamten Schuljahres unterstützte Familie Häring unsere Feuerwehrmädchen und -jungen in der Arbeitsgemeinschaft und brachte ihnen die ersten Grundkenntnisse bei. In diesem Sinne ein großes Dankeschön für die Mühe, sowie die vielen kleinen Aufmerksamkeiten bei den Besuchen in der Feuerwehr.



Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf

Sommerferien des Hortes Nehesdorf



Die heiß erwarteten Ferien begannen für die Kinder des Hortes Nehesdorf mit einem buntgemischtem Programm zu Besonderheiten der Region. Mit Geschichten von Kobolden in Spree-waldkähnen, Verkostung von Spree-waldgurken und der Erkundung der Stadt Finsterwalde läuteten wir die Ferien ein.

Ab der zweiten Ferienwoche verlegten wir unseren Aufenthaltsort in das Freibad Finsterwalde. In guter alter Ferienlageratmosphäre verbrachten die Kinder die folgenden vier Ferien-

wochen dort. Besondere Highlights waren neben dem Sprung ins kühle Nass die von den Erzieher/innen durchgeführten vielfältigen Angebote.

Von einer Fotoralley durchs Freibad, ein Zweifelderballturnier bis hin zum Soccergolf hatten die Kinder viel zu erleben. Zusätzlich organisierte die Stadt Finsterwalde einen Programmhöhepunkt. Hierzu zählten eine Zauberberhrstunde von Hogwarts, ein Pfannkuchen Theater und eine Piratenshow die die Kinder in der letzten

Ferienwoche in die Karibik entführte.

Zurück im Hort ließen wir die Ferien mit dem Team der Bibliothek, verschiedenen Staffelspielen und einer Kindertalentshow ausklingen.

Auch wenn es das Wetter in diesem Sommer nicht immer gut meinte, haben wir uns die Ferienlaune nie verderben lassen und starten jetzt gut erholt ins neue Schuljahr.

Die Kinder und Erzieher vom Hort Nehesdorf

Abschlussfahrt der Schulanfänger

Traditionell begeben sich die Vorschüler der Kita Sonnenschein jedes Jahr auf Abschlussfahrt. So auch in diesem Jahr. Im Juli ging es mit 23 Kids und 5 Erwachsenen nach Schipkau in das Haus Birkenhain. Eine Nacht woanders schlafen. Zwei Tage für Spiel, Spaß, Blödsinn und intensive Gespräche. Mit dem Bus der Johanniter ging es Donnerstag früh 9.00 Uhr von der Kita los. Die anderen Kinder der Kita bilden jedes Jahr ein wunderschönes Abschiedskommando und geben uns viele gute Wünsche mit auf den Weg. Wer wird mit wem in einem Zimmer schlafen? Machen wir eine Nachtwanderung? Was machen wir überhaupt den ganzen Tag? Wann kommen uns unsere Eltern wieder holen? Fragen über Fragen, die irgendwann gar nicht mehr so wichtig waren. Wir wurden herzlich empfangen und schnell war klar, dass wir das ganze Haus für uns haben. Das Außengelände bot viele Spielmöglichkeiten. Tischtennis, Fußball, Sommerski, Sandkasten...an alles war gedacht. Wie schön war das. Einfach mal alles ausprobieren und Fünfe gerade sein lassen. Für Mittagessen sorgte das Team der E.A.C. Ein bisschen ausruhen war dann trotzdem angesagt. Das erinnerte aber mehr an eine Schnatterrunde. Es war eben auch spannend in Doppelstockbetten zu liegen



und nicht zu wissen, was noch alles kommt. Nachmittags gab es dann eine Schatzsuche und abends wurde gegrillt und Stockbrot gegessen. Dann waren doch alle ganz schön kaputt und müde. Am nächsten Tag nutzten wir nochmal die Möglichkeit um drin und draußen zu spielen, zu lachen und zu reden. Am Nachmittag kamen dann die Eltern und gemeinsam feierten wir das langersehnte Zuckertütenfest. Endlich war sie da, die Zuckertüte. Es waren wunderschöne zwei Tage. Wir möchten uns herzlich bei Herrn Richter und Herrn Minckewitz bedanken, die als Väter die

Fahrt begleiteten und uns ein große, vor allem männliche Unterstützung waren. Sowas ist nicht selbstverständlich. Vielen Dank auch an die Johanniter, die uns auch hier wieder sicher ans Ziel brachten. Ein Dank gilt auch dem Team des Hauses Birkenhain, die uns nach bestem Wissen und Gewissen gut untergebracht und versorgt haben. Herzlichen Dank an meine beiden Kolleginnen Frau Schüler und Frau Ruprecht, die zu dieser Idee mit Spaß und Freude dabei waren.

Manuela Lichan



Immer aktuell auf www.finsterwalde.de

Schön waren die Ferien

Auch die Kita Sonnenschein hat die Ferienzeit genossen. Schön war's und abwechslungsreich. Einige Höhepunkte standen auf dem Programm. Aufgrund der ungewissen Wetterlage haben wir ein bisschen gemogelt und aus dem geplanten Wasserfest, was bei 16 Grad und grauem Himmel nicht unbedingt viel Spaß bereitet, wurde ein Seifenblasenfest mit Musik und Tanz. Es ist immer wieder schön, Seifenblasen zu beobachten und zu schauen, welche Wünsche und Träume sie mit auf ihre Reise nehmen. Natürlich wurde das Wasserfest in der letzten Woche nachgeholt. Mit Badesachen, Wasserspritzpistolen, Badetierchen, guter Laune und Spaß am Pool war es ein gelungener Abschluss der Ferienzeit. Beim Kino-

tag, natürlich mit Gummibärchen, Salzstangen usw. nutzten wir unseren schönen Sportraum, Leinwand und Beamer und schauten uns die Abenteuer von Paw Patrol an. In diesem Sommer bekamen wir gleich zweimal Besuch von Frau Horstmann aus der Stadtbibliothek. Einmal durften unsere „Großen“ lauschen, was es z.B. mit dem „Buchstabenbaum“ auf sich hat und beim zweiten Mal waren die Jüngeren dran. Frau Horstmann brachte viel unterschiedliches Material mit und die Neugier der Kinder war fast grenzenlos. Ein Riesendank an Frau Horstmann und die Stadtbibliothek, dass sie den Weg zu uns auf sich genommen hat! Auf der Wunschliste der Kinder für unser Ferienprogramm stand auch wieder unser schöner

Finsterwalder Tierpark. Es ist immer wieder spannend und aufregend, was man da so alles beobachten kann. Wir können uns gut vorstellen, dass der Tierpark auch im nächsten Jahr wieder auf der Wunschliste steht. Hier möchten wir uns bei den Johannitern in Finsterwalde bedanken, die uns wieder gefahren haben. Unsere Kleinsten schaffen den Weg bis zum Tierpark leider noch nicht und da es ein gemeinsamer Ausflug ist, verbinden wir damit gern eine Fahrt mit dem Bus, die immer gut ankommt. Großer Dank also an das Team der Johanniter für die sichere Hin- und Rückfahrt! Gestartet sind wir in die Ferien mit einem Sandburgenfest. Schöne Burgen, Schlösser und andere Gemäcker sind dabei entstanden. Wir haben auch in diesem Jahr einen Sommerkarneval gefeiert, der sich großer Beliebtheit erfreute. Die schönsten Kostüme konnten nochmals präsentiert werden und so'n Karneval macht ja auch im Freien bei guter Musik und lustigen Spielen Spaß. Rundum waren es wunderschöne Ferien. Leider ist es wie in jedem Jahr auch am Ende ein wenig emotional. Wir verabschieden die großen Kinder und wünschen ihnen eine wunderschöne Einschulung und ganz viel Freude in der Schule. Der „Lauf der Dinge“ sorgt auch in jedem Jahr dafür, dass das lachende Auge des Sommers größer ist als das weinende.

*Kinder und Erzieherinnen
der Kita Sonnenschein*



Verunreinigung festgestellt?

Geben Sie uns bitte Bescheid.



Sommerferien im Hort Stadtmitte

Nach einem langen Schuljahr haben sich die Kinder vom Hort Stadtmitte riesig auf die Sommerferien gefreut.

In der ersten Ferienwoche standen unter anderem ein Besuch bei der Optikerfiliale Fielmann und unserer Stadtbibliothek auf dem Plan. Bei „Fielmann“ konnten die Kinder erfahren, wie Brillengläser geschliffen und professionell gereinigt werden.

Besonders lustig wurde es, als die Kinder verrückte Brillen aufsetzen durften.

Zum Abschluss gab es noch kleine Geschenke für jeden und wir bedankten uns für die tolle Führung.

Wer noch ein passendes Outfit für den Sommer brauchte, konnte ein weißes T-Shirt mit in den Hort bringen und es mit Batikfarben bunt gestalten. Die Kinder hatten auch die Möglichkeit, ein weißes Basecap farbig zu gestalten und hatten somit einen praktischen Schutz vor der Sonne.

Auch wenn die Sonne uns ab und zu im Stich ließ, so hatten wir viel Spaß im Freibad.

Sei es bei der Zauberlehrstunde auf Hogwarts, beim Pfannkuchentheater oder bei der großen Piratenshow. Anschließend durften die Kinder ins Wasser springen oder sich einfach auf dem Spielplatz austoben.

Einmal pro Woche stand ein Kinobesuch auf dem Plan. Bei frischem Popcorn und spannenden Filmen konnten es sich die Kinder in der ersten Reihe auf den neuen, gemütlichen Liegesesseln im „Weltspiegel“ bequem machen. Für kleine Tüftler gab es eine Detektivausbildung mit Schatzsuche und Herstellung eines eigenen Detektivkoffers.

Zur Tradition geworden ist der Besuch von der Märchenerzählerin Frau Fisch. Im Gepäck hatte sie ihre kleinen Instrumente, wie Klangschalen und Kalimba, und damit verzauberte sie die Kinder ins Land der Märchen. Frau Fisch ist Mitglied in der Europäischen Märchenkommission und begeistert unsere Hortkinder schon viele Jahre mit spannenden und seltenen Märchen.



An die gesunde Ernährung hat das Erzieherteam auch gedacht. Aus allerlei frischen Obstsorten konnten die Kinder ihre eigenen Obstbomben herstellen. Besonders kreativ wurde es, als der Gemüseschnitzer Herr Grundmann unseren Hort besuchte. So entstanden Tintenfische aus Paprika, Gurkenkrokodile, Autos aus Möhren und niedliche Mäuse aus Radieschen. Natürlich wurde auch an den sportlichen Bereich gedacht.

Die Kinder hatten ausreichend Zeit zum Fußballspielen oder anderen Ballspielen.

Für einige Kinder neu war die Skaterschule. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit, unter Anleitung von Skaterprofis, ihre ersten Schritte auf Inline Skates zu machen.

In der 4. Ferienwoche bekamen wir Besuch von Jamie-Lewis Kuhz, einem Nachwuchsspieler vom TTC Sängerstadt. Er zeigte den Kindern, wie man mit Ball und Schläger richtig umgeht und führte auch ein Tischtennisturnier durch. Auch später besuch-

te uns Jamie-Lewis und nahm sich Zeit, um mit den Kindern Tischtennis zu spielen.

Wie es in unserer Kulturweberei und vor allem hinter den Kulissen aussieht, durfte ein Teil der Kinder auch erfahren. Bei einer spannenden Führung konnten die Kinder sehen, wie sich die Bühne und der Zuschauerbereich verwandeln können. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei dem Mitarbeiter der Kulturweberei und freuen uns schon auf die nächste Führung.

Musikalisch und laut wurde es zum Ende der Sommerferien in unserem Hort. Auf verschiedenen Trommeln konnten die Kinder nach Lust und Laune ihre eigenen Rythmen spielen. Am letzten Ferientag stand unsere Wunsch-Punsch-Disco auf dem Programm. Hierbei durften sich die Kinder ihre Lieblingsmusik wünschen und ausgelassen dazu tanzen.

*Kinder und Erzieherteam,
Hort Stadtmitte*

Sommer, Sonne, Ferienprojekt „Urlaub ohne Koffer“

Auch in diesem Jahr konnten wieder mehr als 250 Kinder ihre Sommerferien im Finsterwalder Freibad genießen.

Wenn die Zeugnismappen am letzten Schultag im Ranzen verschwinden, bereiten sich viele Finsterwalder Grundschüler gedanklich bereits auf einen Urlaub der besonderen Art vor, der in der zweiten Ferienwoche im Freibad beginnt. Denn endlich konnten wieder die Kinder für vier Wochen Urlaub machen und brauchten dafür nicht einmal einen Koffer, auch Heimweh hatten sie keines. Der Grund: das abwechslungsreiche Programm im Finsterwalder Freibad garantiert zwar absoluten Urlaubsspaß, findet aber trotzdem direkt vor der Haustür statt. Die Erzieher und Erzieherinnen der städtischen Horte und Jugendkoordinatorin Antje Schulz-Schollbach setzen das Konzept seit Jahren um und können aufsteigende Anmeldezahlen verweisen. „In diesem Jahr waren im ersten Durchgang schon mehr als 120 Kinder dabei und konnten die unterschiedlichsten Angebote wahrnehmen. Über die regelmäßigen Kino-Besuche, das Schnitzen und Geo-Caching sowie viele künstlerisch-musikalische Höhepunkte war alles dabei. Beim „Gemüseschnitzen“ sind sogar echte kleine Kunstwerke entstanden“, freut sich die Jugendkoordinatorin.

Den Ferienkindern haben vor allem die sportlichen Programmpunkte gefallen. Ob beim Fußballtraining mit der Spielvereinigung, beim Beachvolleyball mit der VSG Fortuna Finsterwalde e. V., beim Wassersport mit dem Neptun 08 e. V., beim Skaterkurs mit der Brandenburgischen Sportjugend oder beim discgolfen mit den N8fiwa Discgonauten, alle Angebote fanden großen Anklang. Etwas ruhiger und hoch konzentriert ging es bei der Stationsarbeit, bei der Hunderettungsstaffel, des Brieftauben-Zuchtvereins, beim Besuch der Märcherzählerin Frau Fisch, beim Wassersport Modellbau und beim Orientalischen Tanz



zu. Präzision war bei den beiden neuen Trend-Sportarten Soccer-Golf und Disc-Golf gefragt. Ob mit dem Fußball oder der Disc, es galt das genaue Ziel zu treffen.

Spätestens bei den Kinder-Mitmach-Programmen „Zauberlehrstunde auf Hogwarts“, das Pfannkuchentheater „Meister Blauknopf und der Wunderkoffer“ und die Piratenshow „Captain der Karibik sucht Piratenkids“ waren sich Kinder und Erzieherenteam einig: die Ferienspiele gingen wieder viel zu schnell vorbei. Denn beim täglichen Baden im Freibad und bei den vielen unterschiedlichen Angeboten verflog

die Zeit rasant. Ein herzliches Dankeschön richten wir alle auch wieder an das Team des Freibades unter der Leitung von Herrn Marasus. Finanziert wurde dies durch Fördermittel des Ministeriums für Bildung, Jugend und Soziales, dem Landkreis Elbe-Elster, der Stadtverwaltung Finsterwalde und natürlich durch die Elternbeiträge.

Wir freuen uns auf unser Ferienprojekt „Urlaub ohne Koffer 2024“ im Freibad Finsterwalde.

*Erzieherinnen, Erzieher
und Jugendkoordinatorin*

Freizeit und Kultur



Was ist das und was gibt es zu entdecken?

Wir sind eine städtische Einrichtung der Kinder -und Jugendhilfe. Wir bieten Euch, den Kindern und Jugendlichen der Stadt Finsterwalde einen Freiraum und Rückzugsmöglichkeit, in denen ihr Euch ausprobieren, erproben und verwirklichen könnt. Unsere Angebote stehen allen Kindern- und Jugendlichen egal welcher Ethnie, Religion, Nationalität und politischen Weltanschauung offen.

Rassistische, antisemitische, sexistische und homophobe Äußerungen werden nicht geduldet.



Unsere Angebote, Eure Möglichkeiten:

Siebdruckwerkstatt

- In unserer Siebdruckwerkstatt könnt Ihr Kleidung mit euren Lieblingsmotiven bedrucken.

Kreative Werkstatt

- In der Kreativwerkstatt bieten wir euch die Möglichkeiten von handwerklichen und künstlerischen Arbeiten. Außerdem könnt ihr hier Eure Fahrräder reparieren.

Medienwerkstatt

- Hier könnt Ihr eigene Foto-, Film- und Musik-Projekte realisieren. Die technische Grundausstattung ist vorhanden und wir stehen Euch mit Rat und Tat zur Seite.

Graffiti-Wand

- Auf dem Gelände des FZZ habt Ihr die Möglichkeit, eure Fähigkeiten kreativ und vollkommen legal zu testen. Hier könnt Ihr üben und eure Fähigkeiten verbessern.

Außerschulische Jugendbildung

- Die außerschulische Jugendbildung im FZZ umfasst Projekte oder punktuelle Veranstaltungen mit thematischen Bereichen, die sich mit unserer Philosophie decken. Das sind z. B. die Bereiche der sportlichen, inter- und soziokulturellen, politischen, künstlerischen und ökologischen Bildung.

Kostenloses W-LAN

- Im gesamten Haus und auf dem Gelände gibt es kostenloses W-LAN.

Öffnungszeiten

Montag.....	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag.....	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch.....	13:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag.....	13:00 - 19:00 Uhr
Freitag.....	13:00 - 19:00 Uhr
jeden 2ten Samstag im Monat	
von.....	13:00 - 19:00 Uhr



Kontakt

Geschwister-Scholl-Str. 4a
03238 Finsterwalde
Tel: 03531/608182
E-Mail: jugendarbeit@finsterwalde.de

Jugendsozialarbeit/Streetwork Finsterwalde

Handy: 0151 25221026
E-Mail: jugendsozialarbeit@finsterwalde.de

Besondere Angebote!

Kick-Boxen |

Am: 23.09.23 u. 07.10.23

Wo?: Treff ist 12:30 Uhr im FZZ

Wann?: 13:00 – 14:30 Uhr

Street & Hip Hop Dance mit den Dancing Dimensions |

immer donnerstags

Wo?: Tanzraum im FZZ

Wann?: ab 16:00 Uhr

Fahrradwerkstatt

Wann?: Immer donnerstags
16:00 – 18:00 Uhr

Wo?: im Freizeitzentrum

Yoga | mit Babett von den Johannitern

immer donnerstags

Wo?: im FZZ

Wann?: von 16:00 - 17:00 Uhr

Holz & Handwerk mit

David

Wo?: im FZZ

Wann?: montags & donnerstags
16:00 – 18:00 Uhr

Deine
Ansprechpartner

Antje Schulz Schollbach | Jugendkoordinator*in
Michael Roigk | Medienpädagoge
Sebastian Töpfer | päd. Mitarbeiter/Streetworker
Doreen Wilhelm | päd. Mitarbeiterin/Streetworkerin

Ferienprogramm 2023 im FZZ Finsterwalde



Vom 07.08. bis 18.08.23 fand das Ferienprogramm des FZZ statt.

In diesem Zeitraum gab es verschiedene gezielte Angebote im und außerhalb des Hauses.

Es gab diverse Kreativangebote, vom Schmuck selber machen bis hin zu eigenen Makramees erstellen. Es fanden erst virtuelle Turniere an der Konsole statt um sich dann später im Real-Life zum Beispiel beim Tischtennis oder Basketball zu messen. Es wurde entsprechend den herrlich, sommerlichen Temperaturen Eis selbst gemacht, welches im Anschluss natürlich genüsslich verzehrt wurde.

Als Wochenhighlights durfte man ganz klar die zwei Ausflüge benennen. In der ersten Woche ging es mit dem großen Bus der Johanniter (Dank

nochmal an den Busfahrer) nach Berlin in die Trampolinhalle und im Anschluss durfte geschoppt werden, was die Geldbörse hergab. Ein bisschen Bildung sollte natürlich auch noch mit dabei sein und so ging es als letzte Station ins Spionagemuseum.

In der zweiten Woche ging es noch heißer zu und so kam der Ausflug ins Waldbad Zeischa gerade recht. Diesmal ging es mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Zeischa, wo man es sich am Strand und im kühlen Nass richtig gut gehen hat lassen. Für die Verpflegung am Waldbad war gesorgt und Dank des ansässigen Imbiss vor Ort war der Hunger prompt gestillt.

Zusätzlich von uns angedachte Angebote wie zum Beispiel Discgolf, wurden durch die Kids überstimmt. Dafür ging es aber ins Freibad Finsterwalde. Dort wurde dann von vormittags bis zum späten Nachmittag getobt, geplantscht, gesprungen und jede Menge an Wasser verschluckt.

Als krönenden Abschluss des Ferienprogramms stand am 18.08. noch die Sommerparty im FZZ an. Los ging es

ab 15:00 Uhr, wobei die ersten Gäste schon gut eine Stunde eher eintrudelten. Geboten wurde unseren Gästen ein kulinarisches Ensemble aus Wraps mit gegrilltem Gemüse und/oder Hähnchenfleisch, eine sommerliche Erdbeerbowle sowie einer Tropical-Bowle, natürlich alkoholfrei versteht sich. Zusätzlich gab es ein Glücksrad an dem jeder drehen durfte und es keine Verlierer gab, sowie ein Mix aus verschiedenen Erholungsmöglichkeiten (abkühlende Fußbäder) und Sportangeboten. Die ganze Veranstaltung ging dann auch bis kurz nach 20:00 Uhr. An diesem Tag hatten wir bestimmt über 60 Leute bei uns zu Gast, Danke nochmal an alle die da waren und mit uns den Tag so wunderbar verbracht haben, das war spitze!!!

Wir bedanken uns auch beim MBSJ, dem Landkreis Elbe-Elster als Fördermittelgeber und bei der Stadt Finsterwalde, ohne die dieses Projekt in solcher Form nicht möglich gewesen wäre.

Dankeschön!

Das Team des FZZ

Sagennacht beim Heimatkalender

Am Vorabend des Int. Denkmaltages führte der Verein der Freunde zur Förderung des „Finsterwalder Heimatkalenders“ e. V. wie alljährlich, wieder eine Sagennacht durch und stellte dabei das neue Sonderheft mit Heimatsagen und Bildern vor. Interessierte konnten dabei dieses Heft am Abend käuflich erwerben.

Hier ein Blick in die Sage „Der Festmacher“: „Beim Stehlen erwischt wurde einstmals ein Bauer und zur Strafe festgebannt, selbst seine Pferde mußten gebannt stehen bleiben. Nach langer zwangshafter Wartezeit wurden Tiere und Mensch vom Festmacher wieder befreit.“

In welchem Ort unserer Umgebung dieses Ereignis stattgefunden haben soll, ist im neuen Sonderheft „Heimatsagen“ von der Schriftenreihe Finsterwalder Heimatkalender, welches am 09.09.2023 der Öffentlichkeit vorgestellt wurde,



nachzulesen. Die Zeichnung wurde von der Finsterwalder Sagenzeichnerin Daniela Hofmann angefertigt.

Der nächste Heimatabend am 6. Oktober, 19.00 Uhr, in der Gaststätte Altnaundorf, zu dem Gäste und Interessierte jederzeit herzlich willkommen

sind, hat zum einen einen Rückblick auf die Finsterwalder Sagennacht und zum anderen einen Ausblick auf das zu erwartende Jahresendheft Nr. 67 unserer Heimatschrift als Thema.

Hans-Dieter Unkenstein

Entdecken, mitmachen und gewinnen – So war der Tag des offenen Denkmals in Finsterwalde

Mit zehn geöffneten Denkmälern hat Finsterwalde am 10. September den Tag des offenen Denkmals begangen. Die feierliche Eröffnung fand in der Kulturweberei statt. Den musikalischen Empfang gestalteten die vier Finsterwalder Sänger und das Klarinettenduo Marie Hauke und Johanna Ertle. „Talent Monument - Bühne frei für die Denkmal-Stars von morgen“ – Das Motto des diesjährigen Denkmaltages fasste Anja Zajic in Ihren Grußworten zur Begrüßung auf. „Die Denkmäler, die wir heute besichtigen, sind nicht nur stumme Zeugen der Vergangenheit. Sie sind Orte, an denen sich unsere Geschichte abgespielt hat und an denen die Geschichten von morgen geschrieben werden.“, betonte die Kämmerin der Sängerstadt.

Die neue Stadthalle bot auch gleich die erste Möglichkeit in die Geschichte von Finsterwaldes Denkmäler einzutauchen. Besucher konnten die Kulturweberei in einem Rundgang hinter die Kulissen erleben. Und auch die Alte Weberei, direkt nebenan, öffnete ihre Türen. In Nehesdorf erfuhr man in der Kirche mehr über die Historie und im neuen Anbau der Grundschule mehr über die Zukunft. Das Feuerwehrmuseum öffnete mit



der Ausstellung „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“ und bot mit der Spritzwand und den Löschschläuchen auch viel Spaß für Kinder. Doch auch die Bibliothek und das Stadtarchiv ließen sich für Klein und Groß etwas einfallen. In der Bibliothek fanden Lesungen für Kinder statt. Außerdem testeten die vielen Kita- und Grundschulkinder die neuen Roboter. Im Festsaal sowie im Stadtarchiv fanden Ausstellungen zum Viktoria Hotel/ Haus der Freundschaft statt. Ebenfalls beteiligten sich das Sänger- und

Kaufmannsmuseum, die Reichelt-Villa, die Katholische Pfarrkirche St. Maria Mater Dolorosa und die Ehemalige Zigarrenfabrik.

Ein Besuch der Denkmäler lohnte sich gleich mehrfach. Besucher, die drei der teilnehmenden Denkmäler besichtigt hatten, konnten an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gabs einen Gutschein im Wert von 30 € für die Kulturweberei, einen Sängerstadtgutschein im Wert von 20 € sowie einen Gutschein für die Schwimmhalle „Fiwave“ im Wert von 15 €. (kr)

Schülerworkshops im Rahmen der mobilen Ausstellung „In Echt? - Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeugen“.

Im Oktober tourt eine mobile Ausstellung durch Brandenburger Städte und macht auch in Finsterwalde Station. Das Projekt „In Echt? - Virtuelle Begegnung mit NS-Zeitzeug:innen“ macht 3-D-Aufnahmen von Zeitzeugeninterviews in einer sogenannten Virtual-Reality-Anwendung zugänglich und lädt zum Austausch über diese neue Form der Erinnerungskultur ein. Hintergrund ist das nahende Ende der Zeitzeugenschaft zu den Ereignissen und Verbrechen in der Zeit des Nationalsozialismus. Schulklassen wurden eingeladen, an den 90-minütigen Workshops teilzu-

nehmen. Bei diesem Projekt können sich die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen mit den Themen der Ausstellung auseinandersetzen. Nach einer gemeinsamen Einführung durchlaufen die Teilnehmer anhand von pädagogischem Begleitmaterial und unterstützt von Ausstellungsbegleitern einen Parcours durch das Projekt. Dabei „begegnen“ sie digital aufbereitet verschiedenen Zeitzeugen und erfahren, wie diese als Kinder von den Verbrechen der nationalsozialistischen Herrschaft betroffen waren.

Termine der Workshops:

10. - 14. Oktober 2023

Veranstaltungsort:

Kulturweberei Finsterwalde

Dauer: 90 Minuten

Anmeldungen noch möglich unter:

<https://www.fensterwalde.de/Kultur-Tourismus-und-Veranstaltungen/Veranstaltungen/Veranstaltungskalender/>





Sängerstadt
Finsterwalde

Erlebe unvergessliche Events und einzigartige Industriegeschichte in Finsterwalde. Überzeuge dich selbst von der feinen Akustik und der atemberaubenden Architektur in der neuen Kultur- und Veranstaltungsstätte in der Sängerstadt.

EINDRUCKSVOLL UND

INSPIRIEREND!

TICKETS

kulturweberei-finsterwalde.de

Touristinfo am Markt



PROGRAMMVORSCHAU

SEP – NOV 2023

SEP 23

06. SEP 23 MI | 14.30 – 17 UHR

Miteinander-WissenFORUM ÄRZTENETZ
SÜDBRANDENBURG E.V.

07. SEP 23 DO | 18 UHR

Tanzabend in der Shedhalle

08. SEP 23 FR | 19.30 UHR

Orquestra Jazz de Matosinhos

feat. Kurt Rosenwinkel

LAUSITZFESTIVAL



10. SEP 23 SO | 18 UHR

Die Salon-PhilharmonikerABSCHLUSSKONZERT ZUM
TAG DES OFFENEN DENKMALS

15. SEP 23 FR | 19 UHR

Ulrike Mai und Lutz Gerlach

KLAVIERKONZERT

16. SEP 23 SA | 20 UHR

Amor & Psycho

KABARETT MIT VANESSA MAURISCHAT

23. SEP 23 SA | 20 UHR

TanzwebereiDIE SAMSTAGEDITION
TANZABEND IN DER SHEDHALLE

29. SEP 23 FR | 20 UHR

Ab in den Süden

MUSICAL

30. SEP 23 SO | 15.30 UHR

Die große Johann Strauß Gala

WIENER OPERETTEN REVUE

Mehr Kultur
im Netz
findest Du hier:

kulturweberei-finsterwalde.de

EINTRITTSKARTEN

TOURISTINFORMATION FINSTERWALDE
AM MARKT

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



TANZABEND

DONNERSTAG | 18 UHR

07. SEP | 05. OKT | 02. NOV | 07. DEZ 23

TANZWEBEREI

SAMSTAG | 20 UHR

23. SEP 23

OKT 23

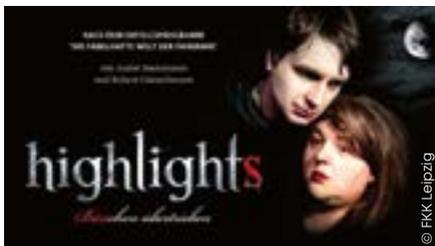
05. OKT 23 DO | 18 UHR

Tanzabend in der Shedhalle

13. OKT 23 FR | 19 UHR

BISSchen übertrieben

FREIE KABARETT KULTUR LEIPZIG



16. OKT 23 MO | 20 UHR

Max Mutzke

KONZERT

20. OKT 23 FR | 16 UHR

Bibi Blocksberg

MUSICAL FÜR DIE GANZE FAMILIE

26. OKT 23 DO | 20 UHR

The Story of the Dubliners

IRISH FOLK MUSIK

28. OKT 23 SA | 16 UHR

Mark Benecke

DR. MADE LIVE

29. OKT 23 SO | 18 UHR

Salon Orchester Berlin

HITS DER 20ER BIS 50ER JAHRE

EINTRITTSKARTEN ONLINE

WWW.RESERVIX.DE

WWW.EVENTIM.DE

STAND: AUGUST 2023

Auch in der zweiten Jahreshälfte findet in der Kulturweberei der fast schon traditionelle Tanzabend in der Shedhalle statt. Mit der Tanzweberei am 23. September um 20 Uhr bieten wir die beliebte Veranstaltung nun auch an einem Samstag an.

NOV 23

02. NOV 23 DO | 18 UHR

Tanzabend in der Shedhalle

03. NOV 23 FR | 17 UHR

Du bist die Welt für mich

SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE



10. NOV 23 FR | 20 UHR

Dance Masters

BEST OF IRISH DANCE

12. NOV 23 SO | 17 UHR

Pariser Flair

FRANZÖSISCHER CHANSON

25. NOV 23 SA | 20 UHR

Scala & Kolacny-Brothers

„GLOAMING“

26. NOV 23 SO | 20 UHR

NightWash – Christmas Special

STAND-UP COMEDY



KULTURWEBEREI

OSCAR-KJELLBERG-STRASSE 9

03238 FINSTERWALDE

T. 03531 5163110

E. KULTURWEBEREI@FINSTERWALDE.DE

Sport

FC Sängerstadt Punktspiele

Fr., 22.09.23 18:00	Altherren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	BSG Chemie Annahutte
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
Sa., 23.09.23 11:00	C-Junioren Kreisliga	
	SpG FSV Gro-Leuthen/Grotdtsch/Goyatzer SV	FC Sängerstadt Finsterwalde I
	Rasenplatz, Sportplatz Gro Leuthen, Klein Leuthener Weg, 15913 Märkische Heide	
15:00	Herren Kreisoberliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SV Preuen Elsterwerda
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
So., 24.09.23 10:30	C-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde II	FC Schradenland
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Platz 2, Bayernstr. 100, 03238 Finsterwalde	
12:00	B-Juniorinnen Landesliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SG Giemannsdorf
	Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde	
15:00	Herren 2.Kreisklasse	
	SV Blau-Wei Sedlitz	FC Sängerstadt Finsterwalde II
	Rasenplatz, Sportplatz Sedlitz, Mühlenstr., 01968 Sedlitz	
15:00	Frauen Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SG Giemannsdorf
	Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde	
Fr., 29.09.23 17:00	Altherren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	FSV Doberlug-Kirchhain 2021
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
Sa., 30.09.23 10:00	C-Junioren Kreispokal	
	SV Preuen Elsterwerda	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Kunstrasenplatz, Holzhof Elsterwerda, Holzhof 2, 04910 Elsterwerda	
10:00	D-Junioren beim Kreispokal Turnier in Ortrand	
12:45	Herren 2.Kreisklasse	
	FC Sängerstadt Finsterwalde II	SV Grünewald
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
15:00	Herren Kreisoberliga	
	SV Grobraschen	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Sportplatz Grobraschen, Hauptplatz, Chransdorfer Str. 2a, 01983 Grobraschen	
So., 01.10.23 10:00	E-Junioren Kreispokal Turnier im NWZ Bayernstrae	
	FC Schradenland	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
11:00	E-Junioren Kreispokal	
	ESV Lok Falkenberg I	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
11:20	E-Junioren Kreispokal	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SpG Mühlberg/Kreinitz
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
12:00	B-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SpVgg Finsterwalde
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
12:00	B-Juniorinnen Landesliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	Heideseer SV
	Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde	

Di., 03.10.23 11:00	E-Junioren 1.Kreisklasse	
	FC Sangerstadt Finsterwalde	SpG SV Calau/1. SV Lok Calau
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
15:00	Herren Kreispokal	
	FC Sangerstadt Finsterwalde	TSG Lübbenau
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstatte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
Sa., 07.10.23 10:00	E-Junioren 1. Kreisklasse	
	SSV Alemannia Altdobern	FC Sangerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Sportplatz Altdobern, Nebenplatz, Schulstr. 12, 03229 Altdobern	
10:00	D-Junioren Kreisliga	
	SV Grün-Wei Lübben	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Sportplatz F.-L.-Jahn-Strae, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 33, 15907 Lübben (Spreewald)	
11:00	C-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde I	SV Grün-Wei Lübben I
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
11:00	B-Juniorinnen Landesliga	
	SpG RSV Eintracht/Ludwigsfelde	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Rasenplatz, Sportplatz an den Kiebitzbergen, Fontanestr., 14532 Kleinmachnow	
15:00	Herren Kreisoberliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	1. SV Lok Calau
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
So, 08.10.23 10:30	C-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde II	VfB Hohenleipisch 1912
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Platz 2, Bayernstr. 100, 03238 Finsterwalde	
11:00	Frauen Kreisliga	
	FC Energie Cottbus	FC Sängerstadt Finsterwalde
	Kunstrasenplatz, Stadion an der Lipezker Strae, Kunstrasen, Lipezker Str., 03048 Cottbus	
12:00	B-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SpG Giemannsdorf/Walddrehna
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
13:00	Herren 2.Kreisklasse	
	SV Askania Schipkau II/1892Schwarzheide	FC Sängerstadt Finsterwalde II
	Kunstrasenplatz, Hans-Fischer-Stadion, Kunstrasen, Mückenberger Str., 01987 Schwarzheide	
Fr., 13.10.23 17:00	Altherren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SV Blau-Wei 19 Lichterfeld
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
Sa., 14.10.23 10:00	F-Junioren Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SpG Sonnewalde/Crinitz
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
12:45	Herren 2.Kreisklasse	
	FC Sängerstadt Finsterwalde II	SPG Schradenland II / Lindenau II
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
14:45	C-Junioren Kreispokal	
	Gewinner aus Spiel 710020001 (PH)	FC Sängerstadt Finsterwalde II
15:00	Herren Kreisoberliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SV Blau-Wei 19 Lichterfeld
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
So., 15.10.23 11:00	B-Junioren Kreispokal	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	FC Bad Liebenwerda
	Rasenplatz, Friedrich-Pielenz-Sportstätte, Bayernstr., 03238 Finsterwalde	
So., 15.10.23 12:00	B-Juniorinnen Landesliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	SV Falkensee-Finkenkrug
	Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde	
15:00	Frauen Kreisliga	
	FC Sängerstadt Finsterwalde	ESV Lok Falkenberg
	Rasenplatz, Biegerplatz, Heinrichsruher Weg, 03238 Finsterwalde	

44. Herbstlauf – ein weiteres Finsterwalder Lafevent

Der Startschuss im Stadion an der Bürgerheide fällt am Sonntag, dem 8. Oktober um 10.00 Uhr. Dann werden hoffentlich viele Bambinis eine Runde im Stadion flitzen. Alle bekommen eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Die längeren Strecken über 8,6 km Laufen und Walken und die 16 km folgen dann um 10.10 Uhr sowie die 3,3 km um 10.15 Uhr.

Gelaufen wird wie immer auf den Wald- und Radwegen in der Bürgerheide, sowie den angrenzenden Wäldern bis zum Lugauer Blick. Start und Ziel ist im Stadion.

Ranglistenpunkte können für Elbe Elster Laufserie, den Niederlausitz Cup und Lausitz Laufserie gesammelt werden.

Die Onlineanmeldung erfolgt bis zum 06.10. über das bekannte Portal von "Lausitz-Timing". Nachmeldungen sind am Sonntag bis 9.30 Uhr möglich. Der Bambinilauf ist wie immer kostenfrei, alle anderen Startgelder bitte der Ausschreibung entnehmen.

Ausreichende Parkmöglichkeiten sind am Stadion vorhanden.

Die Startnummernausgabe, Duschen und Verpflegung befinden sich im Stadion und wird wie immer bestens vorbereitet sein.

Das Team vom ASC Grün Weiß freut sich auf gutes Wetter und eure zahlreiche Teilnahme.

R. Baatz

Spielplan Spvgg Finsterwalde



Samstag, 23.09.2023

1. Mannschaft gegen SV 1885 Golßen

Anstoß: 15.00 Uhr in Golßen

Freitag, 29.09.2023

AH- Mannschaft gegen SV Blau-Gelb 90 Sonnewalde

Anstoß: 17.00 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 30.09.2023

1. Mannschaft gegen 1. SV Lok Calau

Anstoß: 16.00 Uhr in Calau

Sonntag, 01.10.2023

A- Junioren gegen SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen

Anstoß: 13.00 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 07.10.2023

1. Mannschaft gegen SV Askania Schipkau

Anstoß: 15.00 Uhr, Einheitplatz

2. Mannschaft gegen SG Friedersdorf II

Anstoß: 12.30 Uhr, Einheitplatz

Samstag, 14.10.2023

1. Mannschaft gegen TSG Lübbenau

Anstoß: 16.00 Uhr in Lübbenau

B. Smolka

SpVgg Finsterwalde

FC SÄNGERSTADT

Trainingszeiten

NWZ = Nachwuchszentrum Sportplatz Bayernstr.
FMZ = Frauen & Mädchenzentrum Heinrichruher Weg

Bambini Training U6 (männlich/weiblich)
Mittwoch 16:30 Uhr - 17:45 NWZ / Bayernstr.

F - Junioren U9 (männlich/weiblich)
Mittwoch 16:30 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.

E-Junioren U11 (männlich/weiblich)
Mittwoch 16:30 Uhr - 18:00 Uhr NWZ / Bayernstr.
Freitag 16:30 Uhr - 18:00 Uhr NWZ / Bayernstr.

D-Junioren U13 männlich
Dienstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.
Donnerstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.

Mädchen U10-U17 weiblich
Dienstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr FMZ / Bieger
Donnerstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr FMZ / Bieger

C-Junioren U15 männlich
Montag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.
Donnerstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.

B Junioren U17
Montag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.
Donnerstag 17:00 Uhr - 18:30 Uhr NWZ / Bayernstr.

Frauen
Dienstag 18:30 Uhr - 20:00 Uhr FMZ / Bieger
Donnerstag 18:30 Uhr - 20:00 Uhr FMZ / Bieger

Männer und U19
Dienstag 18:00 Uhr - 20:30 Uhr NWZ / Bayernstr.
Donnerstag 18:00 Uhr - 20:30 Uhr NWZ / Bayernstr.

Probetraining JEDER ZEIT MÖGLICH! Infos 0173 / 90 855 19

Meine Stadt. Meine Heimat. Mein Verein.

Immer aktuell auf
www.finsterwalde.de

Bogenschützen des BSV Grün-Weiß Finsterwalde bei den Deutschen Meisterschaften

In Hohegeiß fand am 12. und 13.08.2023, beim SV Hohegeiß, die Deutsche Meisterschaft 3D-Bogenschießen statt. Bei warmem, sonnigem und teils regnerischem Wetter waren 350 Teilnehmer am Start, darunter auch 4 Bogenschützen von unserem Verein, dem BSV Grün-Weiß Finsterwalde Abteilung Bogensport. Bei 3D wird auf 3D-Tiere geschossen, welche realistische Darstellungen von Tieren sind die aus verschiedenen Kunststoffmaterialien bestehen. Am Sonntag gab es eine Hunter-Runde, das heißt man darf nur einen Pfeil pro Tier schießen. Es gab zwei verschiedene Parcours mit je 28 3D-Tieren, wovon einer Samstag und einer Sonntag absolviert wurde. Nach zwei Tagen erfolgreichem Schießen fand am Sonntag die Siegerehrung statt. Clara Winderlich erreichte mit 624 Ringen den achten Platz in der Altersklasse Damen Compound. Mit 635 Ringen erzielte Annett Materne ebenfalls in der Klasse Damen Compound, den sechsten Platz. In der Altersklasse Herren Ü50 Compound erreichte Carsten Materne mit 720 Ringen den zweiten Platz. Fynn Werner erzielte in der Klasse U15m+w Recurve den dritten Platz mit 574 Ringen. In der Mannschaftswertung Compound erreichte unser Team, welches aus Carsten Materne, Annett Materne und Clara Winderlich bestand, mit 1979 Ringen den dritten Platz. Eine Woche später, am 19. und 20.08.2023 fand im brandenburgischen Lindenberg die Deutsche Meisterschaft Damen, Herren und Altersklassen statt. Der Wettkampf fand als 144er Runde statt, das



von links nach rechts: Fynn Werner, Carsten Materne, Annett Materne, Clara Winderlich
Foto: Clara Winderlich

heißt es werden auf vier verschiedene Entfernungen jeweils 36 Pfeile geschossen. Am Samstag wurde mit den langen Entfernungen gestartet, also von 50 m - 90 m und am Sonntag fanden dann die kurzen Entfernungen (30 m - 50 m) statt. Carsten Materne konnte sich in der Altersklasse Herren Ü50 Compound, mit 1288 Ringen, einen erfolgreichen vierzehnten Platz sichern. Insgesamt waren es zwei sehr erfolgreiche Turniere.

Clara Winderlich

Trainingslager der IPPON-Judoka

Traditionell zum Ende der Sommerferien führte der Judoverein „IPPON“ Kirchhain/Finsterwalde im Crinitzer Waldbad sein Sommer-Trainingslager durch. 19 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 22 Jahren nahmen in diesem Jahr teil. Die Trainer Alexej Schneider, Björn Smietana und Riccardo Engelen waren die Betreuer aus den Reihen des Judovereins. Ganz

wichtig war in diesem Jahr Thomas Liebelt, der als Koch, wie bereits zu früheren Zeiten, die Mittagsversorgung für die ganze Truppe übernahm. Gewohnt wurde wie immer in Zelten. Die Judo-Trainingseinheiten konnten auch in diesem Jahr wieder in der in der Sporthalle der Crinitzer Schule durchgeführt werden. Das Training stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der neuen

Kyu-Prüfungsordnung. Drei Teilnehmer konnten sich darüber hinaus über eine bestandene Gürtelprüfung freuen. Höhepunkt für das leibliche Wohl war der traditionelle Grillabend mit den Eltern und anderen Familien- und Vereinsmitgliedern. Der größte Teil des Grillgutes wurde dabei in diesem Jahr von der Agrargenossenschaft eG Dollnchen/Lieskau gesponsert. Lutz Müller von der Country-Kneipe in der Langen Straße in Finsterwalde brachte wieder eine Autoladung voll Getränke, Obst, Gemüse und andere Leckereien. Die Teilnehmer des Trainingslagers bedanken sich sehr herzlich für die finanzielle Unterstützung diverser Spendengeber, wie z. B. die Sparkasse Elbe-Elster. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Waldbades Crinitz, dem Amt Kleine Elster Massen, sowie dem Bürgermeister von Crinitz war wie immer sehr gut. Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder.



Die Teilnehmer des Trainingslagers 2023

Foto: Björn Smietana

André Lichan

Kirchen

Termine und Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde St. Trinitatis Finsterwalde



Chorsingen – ein Lichtblick für die Seele

Die Sängerinnen und Sänger der Finsterwalder Trinitatiskantorei kennen die wohltuende Wirkung des Singens und laden deshalb ein zu einem fröhlichen Singen in der Trinitatiskirche. Auf dem Programm stehen Gesänge aus dem vielfältigen Repertoire des Chores, aber auch das spontane, schwingvolle Singen mit dem Publikum unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger.

Herzlich laden wir Sie dazu ein am Sonntag, dem 24. September, um 16:00 Uhr in die Trinitatiskirche Finsterwalde.

Erntedankfest

Herzliche Einladung für den 1. Oktober. Wir möchten mit den Kindern und Erntedankgaben um 10:00 Uhr in die Kirche einziehen. Während des Gottesdienstes gehen die Kinder, jüngere Kinder auch mit den Eltern, in die Arche zu ihrem eigenen Gottesdienst. Den Abschluss gestalten wir wieder gemeinsam in der Kirche.

Herzlich willkommen!

Konzert der Maxim Kowalew Don Kosaken

In diesem Jahr gastiert wieder ein Don Kosaken Chor mit sieben Künstlern in der Finsterwalder Trinitatiskirche. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seinen stimmungsvollen Klang und seine Disziplin aus, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist.

Gottesdienste

Erntedank, 1. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrer Herrbruck, Gemeindepädagogin Berger-Wölke
Sonabend, 7. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
18. Sonntag nach Trinitatis, 14. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pfarrer Herrbruck
19. Sonntag nach Trinitatis, 15. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Lektor Baranius
Sonabend, 21. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
20. Sonntag nach Trinitatis, 22. Oktober	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Herrbruck
Sonabend, 28. Oktober	18.00 Uhr	Wochenschlussandacht
21. Sonntag nach Trinitatis, 29. Oktober	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Wendel Gehörlosengottesdienst
Reformationstag, 31. Oktober	15.00 Uhr	Zentraler Bläsergottesdienst zum Reformationstag in Sonnewalde

Im ersten Teil erklingen sakrale Gesänge der orthodoxen Liturgie, im zweiten Teil ukrainische Volkslieder und beliebte Wunschtitelwie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich zu 25 Euro. An der Abendkasse (ab 18 Uhr) zu 28 Euro.

Die Karten können Sie erwerben im Ev. Gemeindebüro, Schloßstr. 5; in der Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42; und in der Touristinformation im Rathaus, Markt 1.

Mittwoch, 4. Oktober 2023 | 19:00 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde

Joseph Haydn: Harmonie-Messe B-Dur

Großes Chor- und Orchesterkonzert zum Abschluss des Chorprojektes 2023 im Kirchenkreis Niederlausitz – Unter Leitung von Kantor Johannes Leonardy (Lübben) musizieren der große Projektchor, Gesangssolisten aus Berlin und Dresden und das Schmöckwitzer Kammerorchester. Außerdem erklingt die Solokantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ BWV 51 von Johann Sebastian Bach.

Sonntag, 05. November 2023 | 17:00 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde

Eintrittskarten sind erhältlich im Ev. Gemeindebüro, Schloßstr. 5; in der Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42 und in der Touristinformation im Rathaus, Markt 1.

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Kulturreise Elbe-Elster“, gefördert vom Ev. Kirchenkreises Niederlausitz.

Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde St. Maria Mater Dolorosa Finsterwalde

September 2023

Samstag, 23. September	15.00 – 15.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Sonntag, 24. September – 25. Sonntag im Jahreskreis / Caritassonntag	10.00 Uhr 11.15 Uhr	Hochamt Stunde der Begegnung im Gemeindehaus
Dienstag, 26. September	08.00 Uhr 08.30 Uhr 09.00 Uhr	Eucharistische Anbetung, Beichtgelegenheit Rosenkranzgebet Heilige Messe
Mittwoch, 27. September	18.00 Uhr	Gebetskreis
Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis	10.00 Uhr	Feierliches Hochamt mit Segnung der Erntegaben

Pressemitteilungen

Wasser- und Bodenanalysen der Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Am Donnerstag, dem **2. November 2023** bietet die *AfU e.V.* die Möglichkeit

von 16.00 - 17.00 Uhr in Finsterwalde, in der Fröschke FILA GmbH, Am Holländer 19

Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter z.B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 20. Oktober 2023

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge ist**

Donnerstag, der 5. Oktober 2023

**Annahmeschluss für Anzeigen ist
Mittwoch, der 11. Oktober 2023,**

9.00 Uhr

IMPRESSUM

**Amtsblatt für die Stadt Finsterwalde
Sängerstadt Nachrichten**



- Herausgeber: Stadtverwaltung Finsterwalde, Internet-Adresse: <http://www.Finsterwalde.de>;
E-Mail-Adresse: pressestelle@finsterwalde.de
 - Redaktion: Kai Roeper, Telefon: 03531 783310
 - Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Der Bürgermeister der Stadt Finsterwalde, Herr Jörg Gampe
Für den Inhalt der „Amtlichen Bekanntmachungen anderer Behörden“ sind diese selbst verantwortlich.
 - LINUS WITTICH Medien KG Herzberg, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
- Gesamtauflage: 10.450
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 60,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.